

Förderverein „Our children and our future e.V.“

November 2017

Liebe Mitglieder, Paten, Freunde und Förderer,

„Vergelt's Gott für alles, was Ihr fuer uns tut, wir wünschen Euch alles Liebe und Gute“, schrieb Emmanuel zum Ende auch der letzten Mail vor wenigen Tagen. Vielen Dank Ihnen allen für die großzügige Unterstützung, mit der Sie all die erstaunlichen Entwicklungen in Kamukongo und den anderen Dörfern im Projektgebiet ermöglichen.

Im OCAOF Weiterbildungszentrum in Kitamba entstehen z.Zt. drei weitere Ausbildungswerkstätten für Maurer, Schlosser/Installateure und Schreiner. Zudem ist auch ein Wohnhaus für Ausbilder/innen und Lehrer im Bau. Das ist deshalb wichtig, weil bei Regen die unbefestigten Wege in der ländlichen Region schlammig und kaum passierbar sind. Die Wohnmöglichkeiten vor Ort machen das Weiterbildungszentrum Kitamba auch als Arbeitsplatz für Lehrer/innen und Ausbilder/innen attraktiv und verhindern witterungsbedingte Unterrichtsausfälle. Mit der Fertigstellung zum Jahresende erweitert sich das Ausbildungsangebot abschließend auf insgesamt elf Berufe. Ganz fertig mit dem Ausbau sind wir leider noch nicht. Die große Resonanz des Berufsbildungsinstituts und der weiterführenden Schule erfordern schon im nächsten Jahr den Ausbau der Wohnmöglichkeiten für Schüler/innen und Auszubildende, um den Betrieb auch ab 2019 sicher zu stellen. Wir hoffen auf die finanzielle Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für den Bau der beiden nötigen Wohnhäuser. Bis zu deren Fertigstellung müssen 2018 noch nicht komplett genutzte Klassenzimmer provisorisch als Wohn- und Schlafräume genutzt werden.

Zeitgleich schreitet die Erweiterung der Charles Lwanga Farm in Kamukongo voran, die von Freunden aus München organisiert und finanziert wird, und schafft die nötigen Voraussetzungen und Räume für Aus- und Fortbildungen im Bereich Landwirtschaft.

Ziemlich genau 14 Jahre nach der Gründung des Fördervereins „Our children and our future“ – Selbsthilfeprojekt in Masaka, Uganda e.V. im Dezember 2003 freuen wir uns über eine neue Geschäftsstelle. Das Büro des Fördervereins befand sich bisher – wie bei vielen kleinen Vereinen – im „Wohnzimmer“. Wir ziehen um in einen kürzlich frei gewordenen Geschäftsraum (insgesamt ca. 30m²) im Stadtzentrum von Remscheid in der Wiedenhofstraße 3, eine Seitenstraße der Alleestraße.

Wir möchten Sie zur Eröffnung der neuen Geschäftsstelle am

Freitag, den 1. Dezember 2017, 15:00 – 18:00 Uhr

recht herzlich einladen, und würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu können.

Neben dem Vereinsbüro bleibt noch etwas Platz, den wir unter dem Namen „AFRIKA POINT 2 – OCAOF Store“ auch als kleinen Eine-Welt-Laden mit Bastelarbeiten aus dem Projekt, Kunsthandwerk aus Uganda und einigen Fair-Trade Produkten nutzen können. Wir hoffen, dass die Erträge aus dem Verkauf die Kosten des Büros und des Ladens ausgleichen und vielleicht noch etwas übrig bleibt.

Zum Namen: AFRIKA POINT heißt auch „unser“ Geschäftshaus in Nyendo, einem Vorort von Masaka. Der AFRIKA POINT ist das Haus mit Internetcafe und anderen kleinen Geschäften, das mit unserer Hilfe schon 2005 in Uganda gebaut wurde.

Für die erste Zeit ist geplant, die Geschäftsstelle und den Laden wöchentlich an drei Tagen jeweils für einige Stunden zu öffnen.

Konkret: mittwochs 11:00 bis 15:00 Uhr
 freitags 15:00 bis 18:00 Uhr
 samstags 11:00 bis 15:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die neuen Kontaktdaten lauten:

Our children and our future e.V, Wiedenhofstraße 3, 42853 Remscheid

Tel.: 02191-565 74 75

E-mail: ocaof@gmx.de

Die Bankverbindungen sind unverändert: Our children and our future

IBAN: DE02 3406 0094 0006 0648 10 (Volksbank Remscheid-Solingen) oder

IBAN: DE85 3405 0000 0000 0332 17 (Stadtsparkasse Remscheid)

Wir haben für 2018 wieder einen Kalender mit Fotos aus dem Projekt erstellt. Er wird demnächst an Mitglieder, Paten und regelmäßige Förderer verschickt und kann auch im neuen Laden erworben werden. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie weitere Exemplare oder auch unser Info-Faltblatt benötigen. Wir haben es kürzlich aktualisiert. In dem Faltblatt ist auch ein herausnehmbares Formular für Mitglied- und Patenschaften, um die wir uns in den nächsten Jahren verstärkt bemühen werden. Vielleicht ist das eine besondere Idee für ein besonderes Weihnachtsgeschenk?

Wir erhielten am Montag vergangener Woche eine sehr traurige Nachricht von Emmanuel: „Heute schreibe ich ganz kurz, denn ich habe die traurige Nachricht, dass unsere liebe, kleine Tina heute in der Nacht ruhig eingeschlafen ist. Wir und die Kinder können das fast kaum glauben, weil sie vor ca. 2 Wochen krank war. Sie hat Malaria gehabt und wurde im Haide-Helmut Health Centre gut behandelt, und war wieder gesund, aber vor ca. 4 Tagen ist sie wieder schwach geworden und wir haben sie zum Doktor ins größere Kranken Haus nach Kitovu gebracht (für eine andere Untersuchung/Behandlung). Uns wurde vom Arzt empfohlen, Tina für die Behandlung im Krankenhaus zu behalten, denn der Doktor hatte festgestellt, dass ihre Zucker-Werte ziemlich niedrig waren und sie wenig Blut hatte. Tina wurde immer weiter schwächer, obwohl man sie intensiv behandelt hat, bis sie heute in der Früh in Frieden heimgegangen ist.

Wir verlieren mit Tina ein süßes, warmherziges Engelchen, wir und die Kinder sind aber sehr dankbar für die schönen Momente, die wir im Kinderheim mit ihr genießen durften. Wir werden die wertvollen Tage mit Tina gut in Erinnerung aufbewahren!“

Diese Nachricht hat uns aller sehr getroffen – und sie zeigt, dass im Projektgebiet neben all der Freude, die wir durch unsere Arbeit schaffen, es dennoch immer noch großes Leid gibt. Umso mehr motiviert es uns, die Lebensbedingungen vor Ort durch die engagierte Arbeit mit unseren Projektpartnern in Uganda immer weiter zu verbessern. Wir, Emmanuel, Goretti, die Mitarbeiter/innen und die Kinder in Uganda und der Vorstand des Fördervereins in Deutschland wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2018.

Mit herzlichen Grüßen Gez. Franz Lebfromm

www.our-children-and-our-future.de

www.facebook.com/OCAOF

Fotos zum Bericht November 2017



Die drei neuen Lehrwerkstätten für Maurer, Schreiner und Schlosser / Installateure im Rohbau



Wasser für Kitamba: Zisterne, Pumpe im Tal, Wasserrohre bei Verlegung, Hochtank neben der Mensa



Birinzi; schnelles Wachstum;

Jatropha (Ölpflanze) Eukalyptuswald



Wohnhaus für Ausbilder/innen neben der Lehrwerkstatt für KFZ-Mechaniker mit 12 Wohnräumen



Goretti mit Kindern beim Essen in Kamukongo



Die kleine Tina (2.v.r)